

Aktivität- oder Maßnahmenvorschlag
"Konzept zur Anpassung an die Folgen
des Klimawandels der Stadt Worms"
Muster

(Arbeits) Titel			
Handlungsbereich			
Ziel der Maßnahme			
Zeitraum für die Durchführung	<input type="checkbox"/> innerhalb 1 Jahr (kurzfristig)	<input type="checkbox"/> innerhalb von 1-3 Jahren (mittelfristig)	<input type="checkbox"/> über 3 Jahre (langfristig)
Maßnahme bereits in Umsetzung			
Priorität, Dringlichkeit kurz-, mittel-, langfristig	gering	mittel	hoch
Kurzbeschreibung	<p><i>Was soll mit der Maßnahme erreicht werden?</i></p> <p><i>Warum ist die Maßnahme notwendig?</i></p> <p><i>Wie ist der rechtliche und administrative Rahmen?</i></p> <p><i>Welche Instrumente sollen eingesetzt werden?</i></p>		
Zielgruppe und Nutzen			
Erwartete Ausgaben	Investitionen, Kosten, ggf. Angaben zur Wirtschaftlichkeit		
a) Personal			
b) Sonstige			
Akteure / Rolle bei der Maßnahme			
a) Hauptakteure			
b) Nebenakteure			

Kooperationen a) in der Verwaltung b) außerhalb der Verwaltung			
Handlungsschritte	Strategie zur Umsetzung, erste Schritte		
Erfolgskontrolle der Maßnahme, Messbarkeit, Erfolgsindikatoren	Gibt es Methoden oder Messgrößen, die die Erfolgskontrolle messbar machen?		
Verantwortliche Person	Name	Institution	Kontakt (Telefon, Email)

Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom 15.09.2014

Merkblatt - Erstellung von Klimaschutzteilkonzepten

Hinweise zur Antragstellung

→ 5. Maßnahmenkatalog

Der Maßnahmenkatalog soll auf Grundlage der vorangegangenen Arbeitsschritte entwickelt werden. Er enthält eine Übersicht der Aktivitäten und Maßnahmen, die die Zukunftsfähigkeit der kommunalen Aufgabenerfüllung auch unter sich wandelnden Klimabedingungen sichern. Für die klimabedingten Auswirkungen (z. B. Hochwasser, Hitzeperioden, Sturm) sollen Maßnahmen identifiziert werden, die kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt werden sollen. Dazu ist eine Kurzdarstellung mit den folgenden Inhalten zu erarbeiten:

- Beschreibung der Aktivität oder Maßnahme, erwartete Ausgaben (Personal und sonstige Ausgaben), Zeitraum für die Durchführung,
- federführende Akteure sowie nötige Kooperationspartner (in und außerhalb der kommunalen Verwaltung),
- Verantwortliche und Zielgruppe der Aktivität oder Maßnahme,
- Priorität der Maßnahme, Handlungsschritte und Erfolgsindikatoren,
- soweit relevant: Bezug zur demografischen Entwicklung.

Der Maßnahmenkatalog bildet die Grundlage für die spätere Umsetzung durch einen Klimaschutzmanager bzw. eine Klimaschutzmanagerin. Es ist daher besonders wichtig, die Maßnahmen übersichtlich, umsetzungsorientiert und hinreichend konkret zu beschreiben.

